Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „putzi“ vom 15. November 2017, 10:08

[Zitat von miguel](#)

die Frage die ich mir immer stelle ist wie kleinere Städte (Aue, Dresden; Regensburg.....) mit wesentlich geringerer Wirtschaftskraft es schaffen, neue Stadien aus dem Boden zu stampfen.

Also das Regensburg eine geringere Wirtschaftskraft hat als Nürnberg halt ich fast für a Gerücht.

Und a 12.000 Mann Bauklötzestadion wie beim Jahn am Acker mitten ander Autobahn ist halt finanziell a andere Hausnummer als das was wir bräuchten.

Und im Regelfall machen die das alle gleich, die Suchen sich Partner/Investoren gründen ne Stadiengesellschaft, gehen zur Bank kriegen Geld und bauen das Ding.

Wir erstellen Machbarkeitsstudien und aus.